

ARBEITSPLÄTZE WIRTSCHAFTLICHER **SICHER** UND MACHEN.

2026



HANDLING EQUIPMENT
COIL-HANDLING FÜR DEN KRAN- UND STAPLERBETRIEB

Über uns...

WEWIRA
WIR BAUEN KRANE

click here



COIL

#teamwewira

WEWIRA ist ein in Mitteleuropa agierender Hersteller von Laufkranen, Portalkranen, Schwenkkranen und Lastaufnahmemitteln mit ausschließlich deutschen Produktionsstandorten. Das Familienunternehmen wurde im Jahr 1972 gegründet und ist seitdem eigentümergeführt. WEWIRA zeichnet sich durch ein konstantes, moderates Wachstum aus. Als Familienunternehmen unabhängig von Großkonzernen und externen Kapitalgebern. Der Name WEWIRA steht für Kontinuität und zuverlässige Partnerschaft.

Mehr als 100 Mitarbeiter bilden ein motiviertes, technisch geschultes Team. Mit motivierten Mitarbeitern die in einem positiven Betriebsklima tätig sind, erreichen unsere Produkte sowie unser Service vor Ort die Qualität um den Ansprüchen im europäischen Wettbewerb standzuhalten. Die hauseigenen Fertigungsstätten gewährleiten einen hohen WEWIRA Qualitätsstandard. Alle Krane die unser Haus verlassen, sind vor der Montage beim Kunden getestet worden und auch hinsichtlich der Verarbeitung genau geprüft. Diese hohe Qualitäts-Endkontrolle bestätigt uns eine bemerkenswerte Präzision und wirkt sich langfristig positiv auf den Verschleiß unserer Produkte aus.

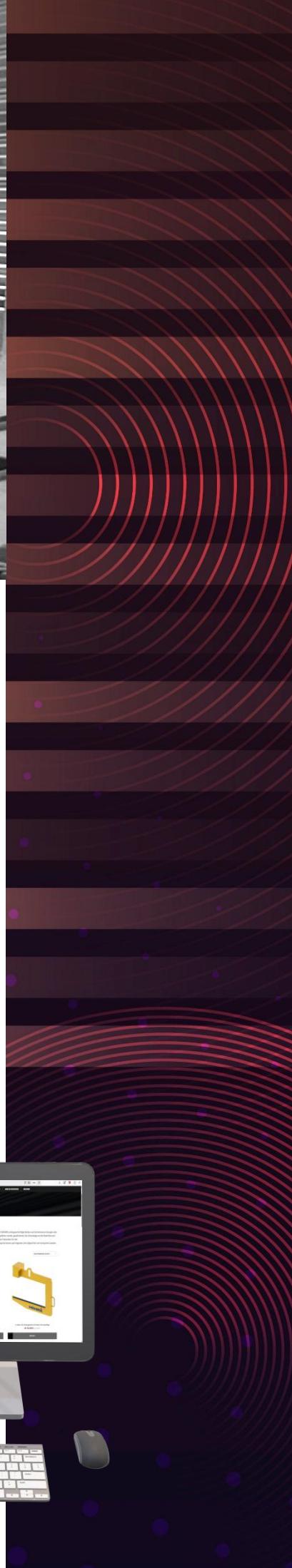
Erfolgreiche und langfristig orientierte Unternehmen setzen auf die optimale Instandhaltung aller Anlagen und auf deren ordnungsgemäßen Umgang. Dies ist unerlässlich für die Produktivität eines Unternehmens. Zuverlässige Anlagen sparen nicht nur Geld, sondern stellen einen klaren Wettbewerbsvorteil dar. Denn stehende Anlagen kosten, aber erwirtschaften kein Geld. Unser Ziel ist es, Ihnen zu helfen, ein effektives Programm zur vorbeugenden Instandhaltung zu erhalten.

Der persönliche, oftmals über viele Jahre bestehende, gute Kontakt zum Kunden ist eine tragende Säule unserer erfolgreichen Arbeit am Markt. Daher stehen Ihnen persönliche Ansprechpartner auch bei Ihnen vor Ort zur Verfügung, um Sie zu beraten und gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung zu ermitteln.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.



WEWIRA
WIR BAUEN KRANE



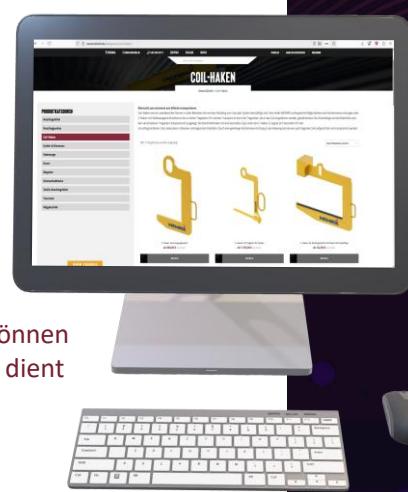
#konstruktiv

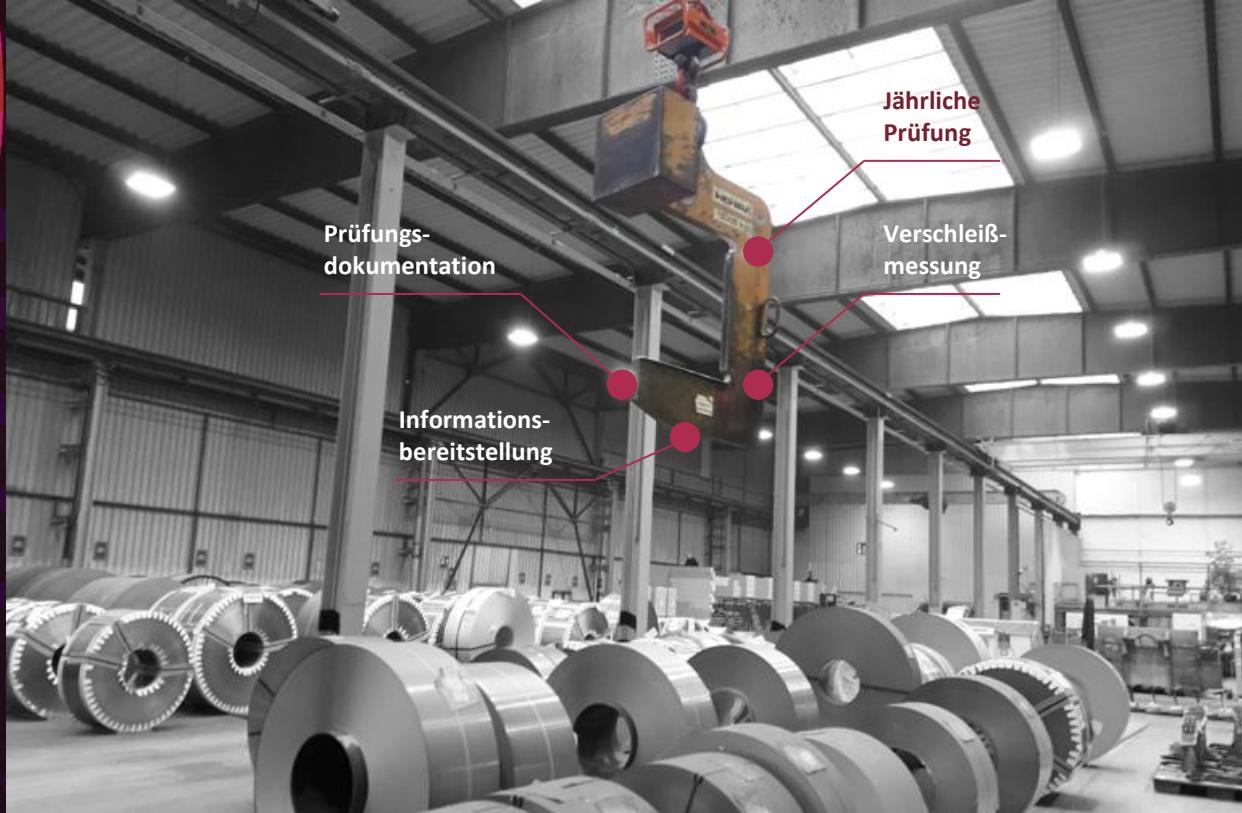
Seit vielen Jahren enden die Ideen aus unserem Haus nicht mehr am Kranhaken. Wir gehen weiter und entwickeln Lösungen für eine sichere und das Arbeiten verbessernde Lastaufnahme. Hierbei nimmt das Handling von Coils eine bedeutende Stellung ein. Wir entwickeln nicht vom Schreibtisch aus, sondern durch konkrete Aufgabenstellungen der Bedarfsträger. Für den Bereich der Lastaufnahmeprodukte unterhält WEWIRA eine separate Konstruktionsabteilung sowie einen eigenen Fertigungsstandort in Radevormwald. Dadurch sind wir in der Lage uns mit den Kunden individuell mittels Konstruktionsdaten auszutauschen, bis eine passende Lösung gefunden ist.



#shop

Für die Standard-Anwendungen haben wir ein bereits umfangreiches Produktportfolio im eShop bereitgestellt. Mit moderaten Lieferzeiten steht so die gewünschte Lastaufnahme schnell bereit. Darüber hinaus, können alle Shop-Produkte angepasst und ergänzt angeboten werden. Der Shop dient auch zur Lösungs-Orientierung.





#sicherheit

Erfolgreiche und langfristig orientierte Unternehmen setzen auf die optimale Instandhaltung aller Anlagen und auf deren ordnungsgemäßen Umgang. Dies ist unerlässlich für die Produktivität eines Unternehmens. Zuverlässige Anlagen sparen nicht nur Geld, sondern stellen einen klaren Wettbewerbsvorteil dar. Denn stehende Anlagen kosten, aber erwirtschaften kein Geld. Ein effektives Programm zur vorbeugenden Instandhaltung besteht aus Inspektionen zur vorbeugenden Wartung. Unser Ziel ist es, Ihnen zu helfen, Vorschriften einzuhalten und Ausfallzeiten zu verhindern und die Sicherheit in einem Unternehmen zu gewährleisten.

Gerne passen wir unsere Leistungen an die Abläufe Ihres Betriebs an und berücksichtigen dabei die Ausrüstung, deren Einsatz, die Betriebsumgebung, Betriebsklasse, Servicehistorie sowie gesetzliche Anforderungen.

Um Sicherheit zu gewährleisten, benötigen Sie nicht nur intakte Anlagen sondern auch einen sicheren Umgang. Zudem muss der Anwender nicht nur den Kran sicher steuern, sondern auch die betreffende Last richtig anschlagen und sichern können. Daher vermitteln wir über Schulungen, die vor Ort beim Anwender oder auch bei WEWIRA stattfinden, nicht nur fundiertes Know-How zur Anwendung der Krane sondern auch umfangreiches Detailwissen zum Umgang mit Lastaufnahme- sowie Anschlagmitteln.



#rfid

Um Informationen zu einer Anlage immer griffbereit zu haben, bietet WEWIRA den Einsatz von RFID-Chips (Radio Frequency Identification) an. Diese werden auf Wunsch bei einer Neuanlage direkt implementiert, können aber auch bei bestehenden Anlagen nachgerüstet werden. Mittels eines Tablets oder Smartphones erhalten Sie über eine App Zugang zu Ihren Daten.





#lagern

Anschlagmittel, aber auch Traversen und Coil-Haken, müssen so abgestellt oder gelagert werden, dass sie nicht umkippen, herabfallen oder abgleiten können. Bei Bedarf eines neuen Coil-Hakens oder ähnlichen Produkten fragen Sie die entsprechende Aufbewahrung bitte mit an. Wichtig ist, dass Coil-Haken, die nicht gesichert sind eine erhebliche Gefahr bedeuten.

#coil-lagern

Ähnliches gilt für das Coil selber. Für die dauerhafte Lagerung von Coils bieten sich die Coilablage-Systeme von WEWIRA an. Hier können die Coils der verschiedenen Breiten und Durchmesser sicher gelagert und durch Absteck-Stangen gegen umkippen zusätzlich gesichert werden.

#radevormwald

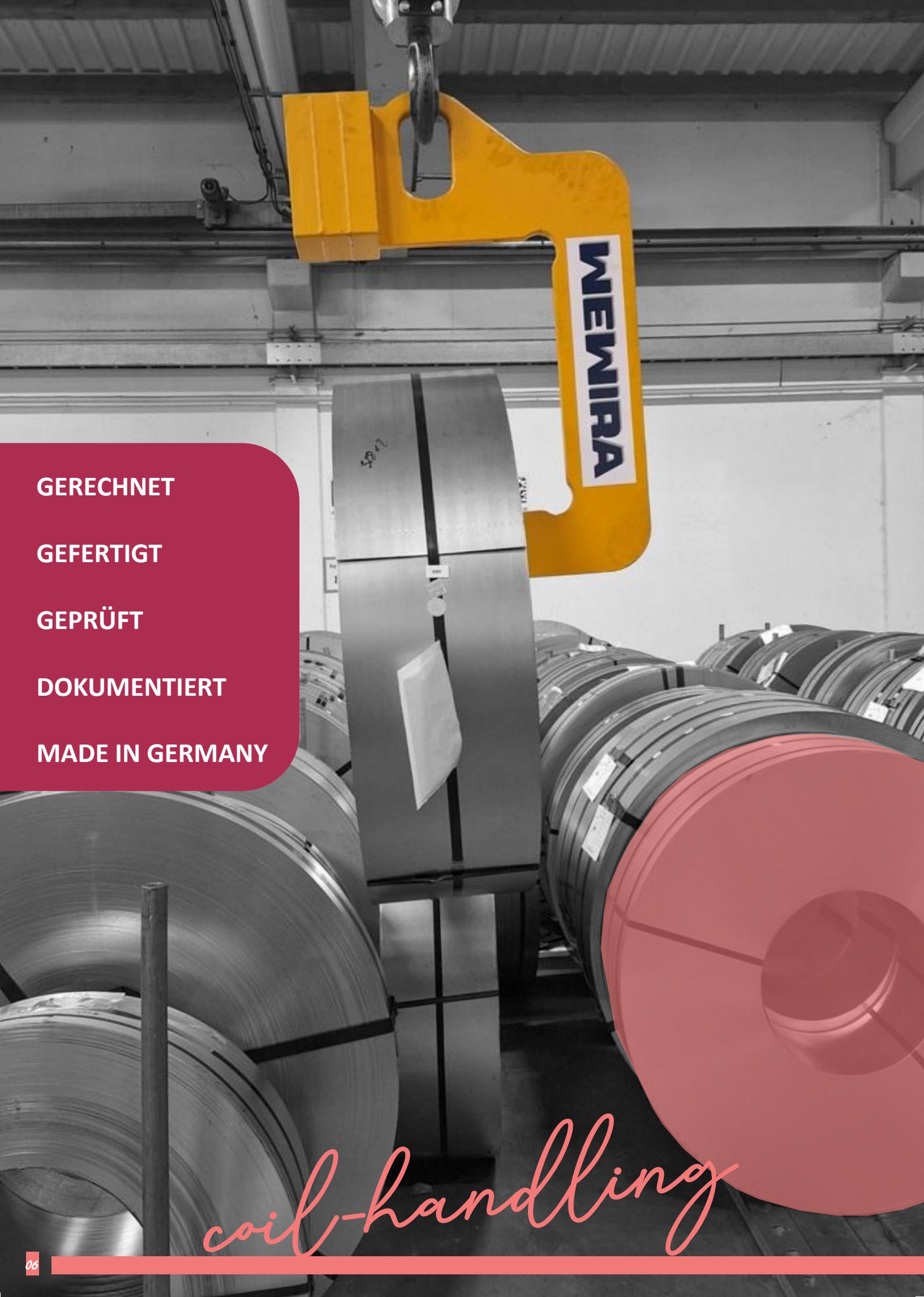
Ja – wir produzieren in Radevormwald. Unsere hauseigenen Fertigungsstätten gewährleiten einen hohen Qualitätsstandard. Alle Produkte die unser Haus verlassen, sind vor der Inbetriebnahme beim Kunden getestet worden und auch hinsichtlich der Verarbeitung genau geprüft. Diese hohe Qualitäts-Endkontrolle bestätigt uns eine bemerkenswerte Präzision und wirkt sich langfristig positiv auf den Verschleiß unserer Produkte aus.

#kontakt

+49 2195 9121 -17

direkt@wewira.de

www.wewiradirekt.de



GERECHNET

GEFERTIGT

GEPRÜFT

DOKUMENTIERT

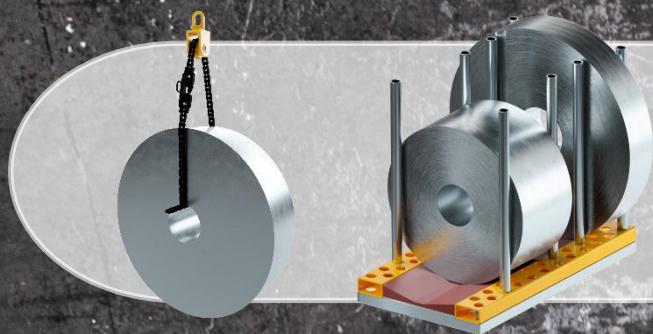
MADE IN GERMANY

WEWIRA

coil-handling

HANDLING EQUIPMENT

ab Seite 08
**WENDEN, DREHEN
UND LAGERN VON COILS**



ab Seite 14
**LAGERUNG
VON COIL-HAKEN**



ab Seite 16
COIL-HAKEN



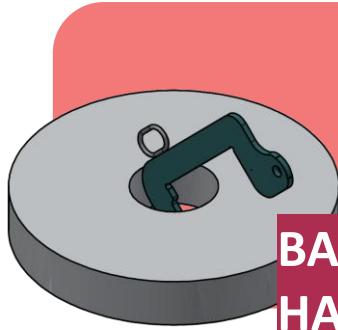
ab Seite 24
**HANDLING VON
DRAHT-COILS**



ab Seite 30
**HANDLING VON
SPULEN**



WENDEN, DREHEN UND LAGERN VON COILS



BANDROLLEN-HAKEN

Coils die in einer liegenden Position angeliefert werden, müssen in der Regel aufgerichtet und an den Einsatzort transportiert werden.

Mit den WEWIRA Bandrollen-Haken für den Kranbetrieb können Coils nicht nur transportiert werden, sondern auch liegende Coils aufgerichtet und stehende Coils abgelegt werden. Sie sind platzsparend dimensioniert und können auch unter engen Raumverhältnissen zum Einsatz kommen.

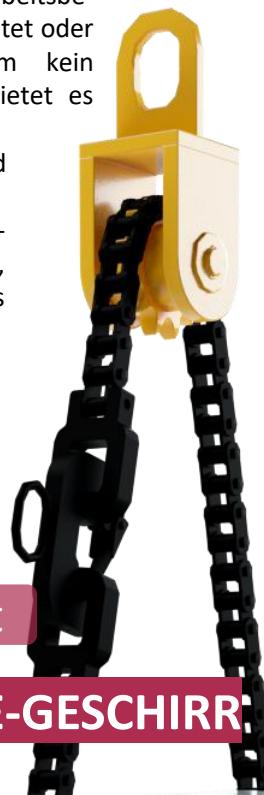
Die schwenkbare Lippe am Zinkenende wird hierbei unter das Coil geschoben. Durch den Hubvorgang richtet sich das Coil langsam auf und der Zinken gelangt in die waagerechte Position.



bis 4 t

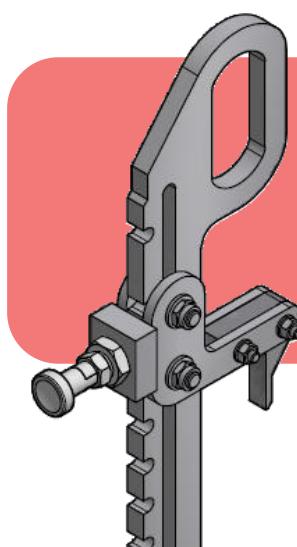
Die Alternative zum Bandrollen-Haken ist das Coil-Wende-Geschirr. In Arbeitsbereichen in denen ein Coil aufgerichtet oder abgelegt werden muss, zudem kein Wendetisch zu integrieren ist, bietet es eine optimale Lösung. Es ist enorm platzsparend, ortsveränderlich und einfach zu bedienen.

Dadurch, dass die Kette am Coil anliegt, somit kein Rutschen entsteht, werden die inneren Lagen des Coils nicht beschädigt. Die beiden Ösen der Kette werden durch einen Sicherheitshaken verbunden und sind eine robuste Alternative zu anderen Coil-Anschlagmitteln.

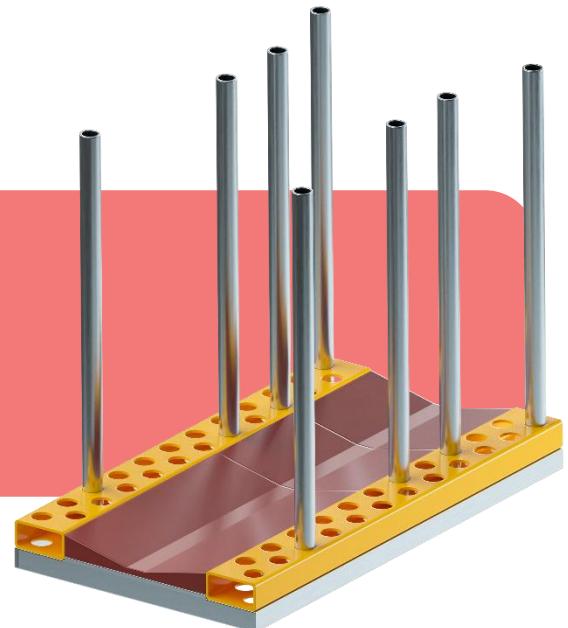
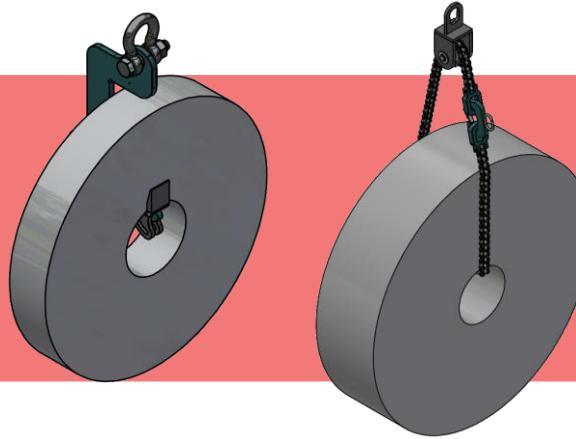


bis 10 t

COIL-WENDE-GESCHIRR



WENDEN, DREHEN UND LAGERN VON COILS AUFRICHTEN UND LAGERN





coil-handling

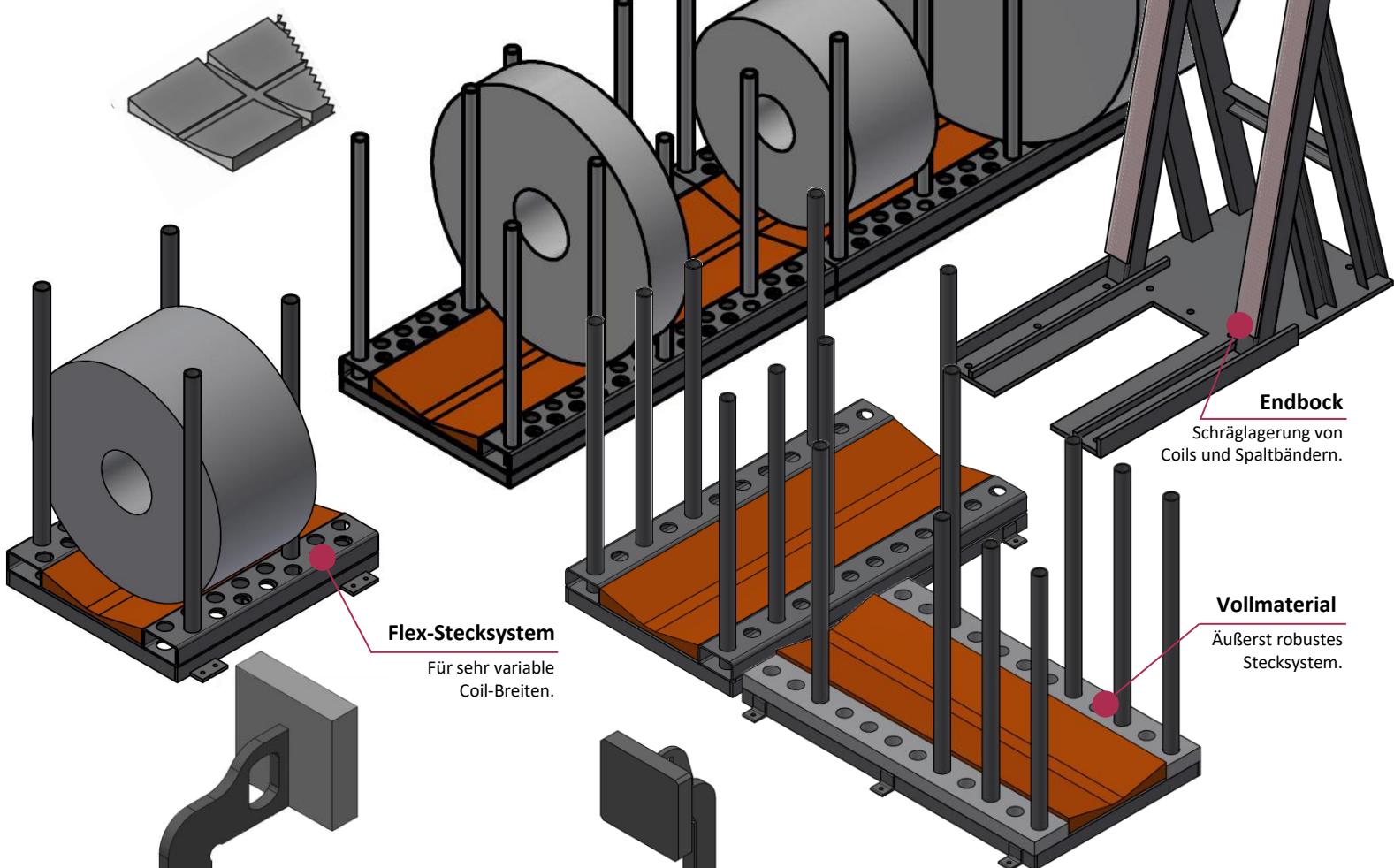
WENDEN, DREHEN UND LAGERN VON COILS COILS LAGERN



CLIP

Für die dauerhafte Lagerung von Coils bieten sich die Coilablage-Systeme an. Hier können die Coils der verschiedenen Breiten und Durchmesser sicher gelagert und durch Absteck-Stangen gegen umkippen zusätzlich gesichert werden.

Auch für die Zwischenlagerung bieten wir Coil-Matten an, die sich aber nicht für die dauerhafte Lagerung eignen. Hier können je nach Coil unterschiedliche Varianten gewählt werden. Beispielsweise auch für Draht-Coils.

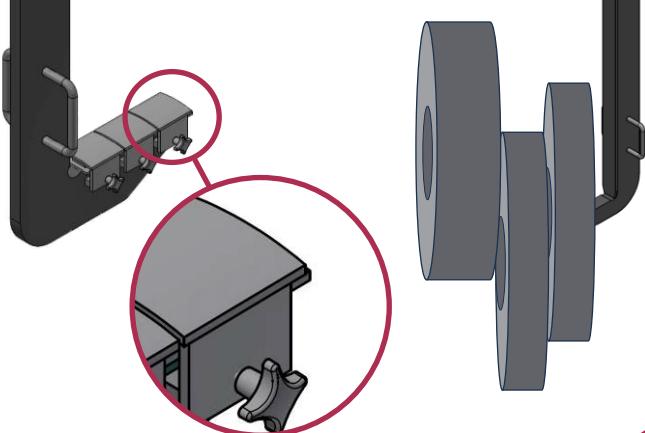


VEREINZELUNG VON DÜNNEN COILS

kann entweder von C-Haken mit kurzen Zinken durchgeführt werden, oder durch das Auflegen von

Zinken-Auflagen.

Um nicht mehr als das gewünschte Coil anzuheben, bietet WEWIRA ein neues System zur Vereinzelung an. Dieses wird auf dem Zinken des Coil-Hakens aufgelegt und fixiert. Hierdurch können dünne Coils, die eng beieinander stehen, sicher herausgenommen werden.





CLIP

MEWIRA 32t

coil-handling

Coil Probe Prüfstelle

WENDEN, DREHEN UND LAGERN VON COILS

Motorisch drehbare Unterflasche

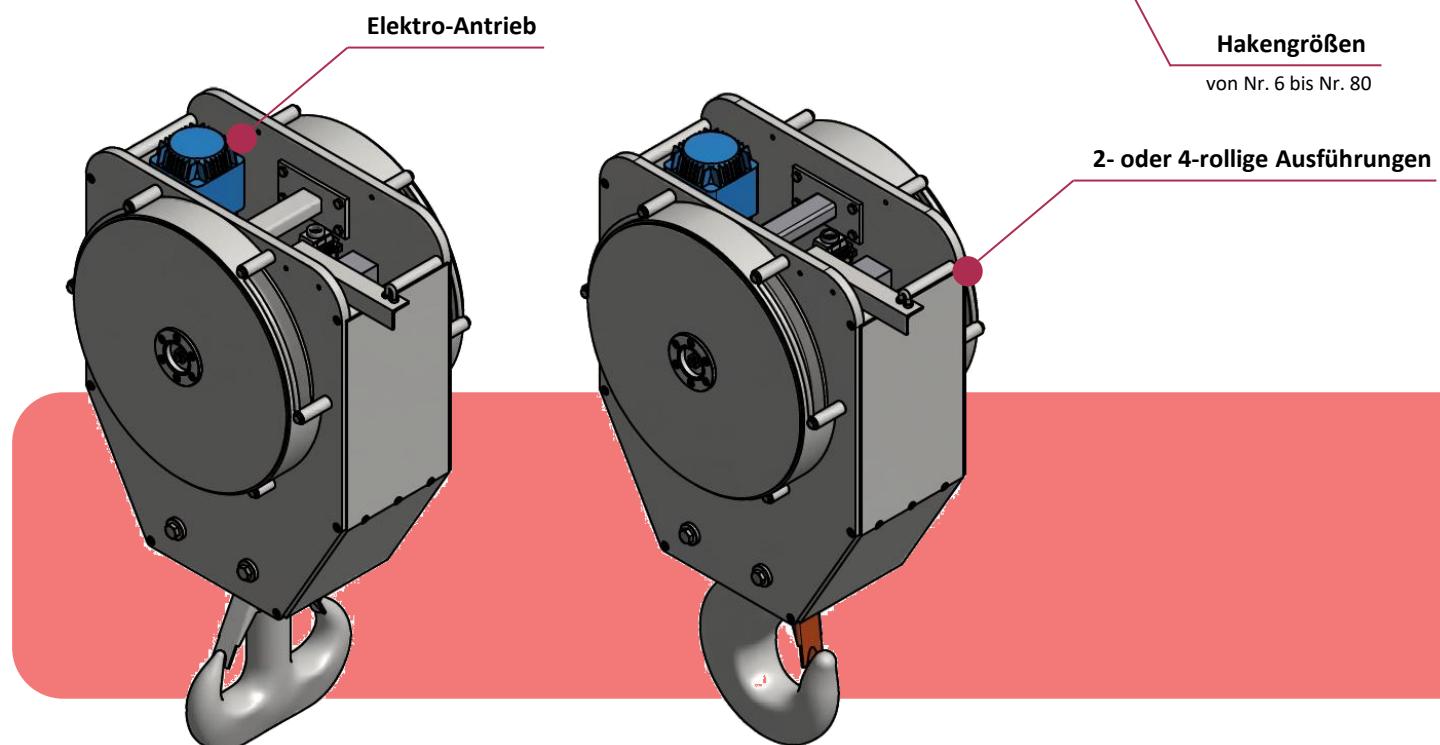
Motorisch drehbare Unterflaschen kommen dort zum Einsatz, wo Lasten in eine andere Position gedreht werden müssen und wo das bewegen der Last am Kranhaken per Hand nicht mehr möglich ist. Besonders im Bereich des Coil-Handling ist diese Möglichkeit eine gefragte Anwendung. Aber auch bei weiteren Anwendungen kommt die motorisch drehbare Unterfläche zum Einsatz.

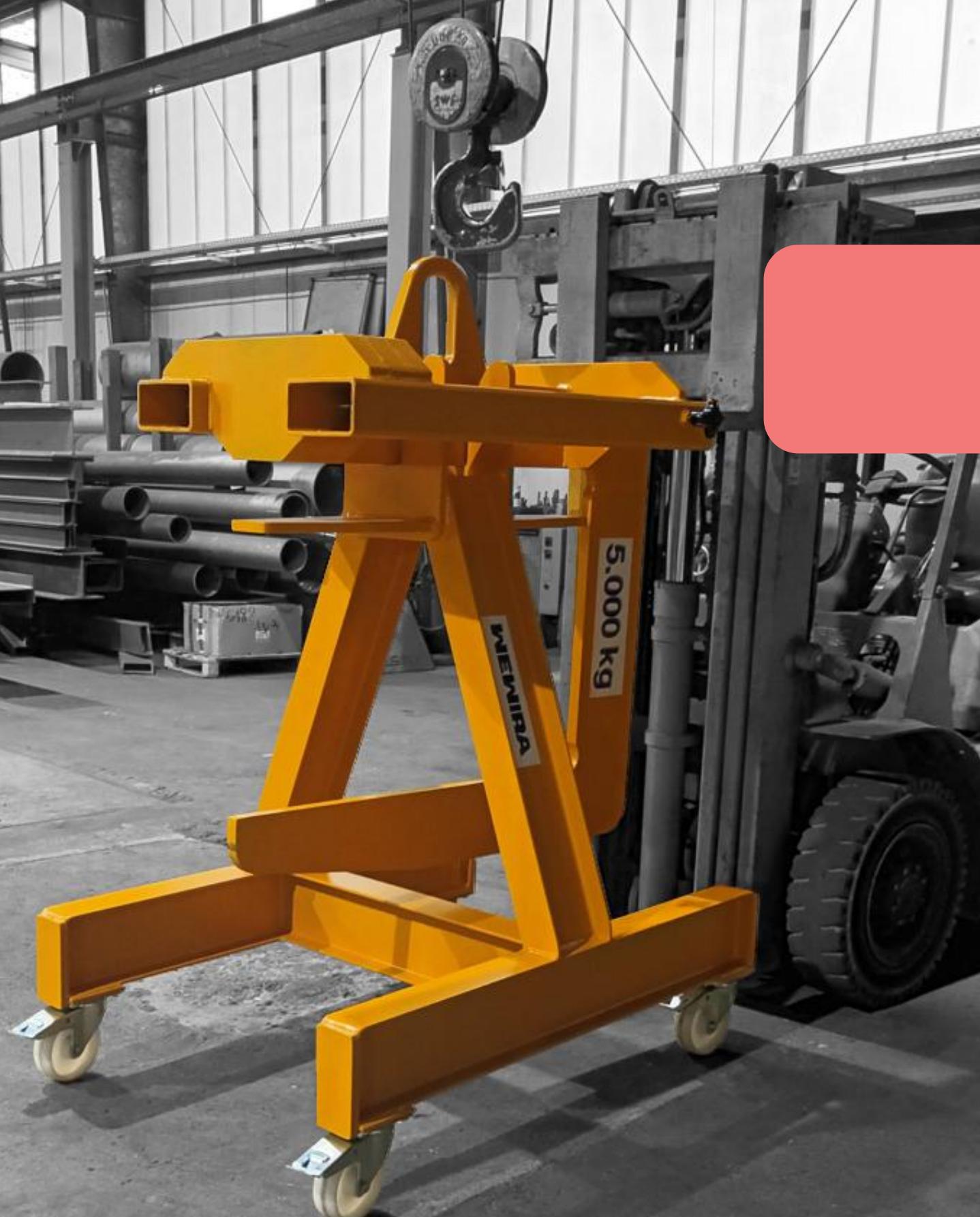
WEWIRA fertigt 2- und 4-rollige Unterflaschen für unterschiedliche Tragfähigkeiten und Seiltriebgruppen. Mit Einfach- und auch Doppelhaken für die jeweilige Anwendung beim Kunden ausgestattet.

Durch den Einsatz der motorisch drehbaren Unterflasche können selbst schwere Traglasten gedreht werden. Zudem spart sich der Kranführer den Anschläger, da das Handling der Last komplett vom Kran-Bediener vorgenommen werden kann.

Sonderausstattungen

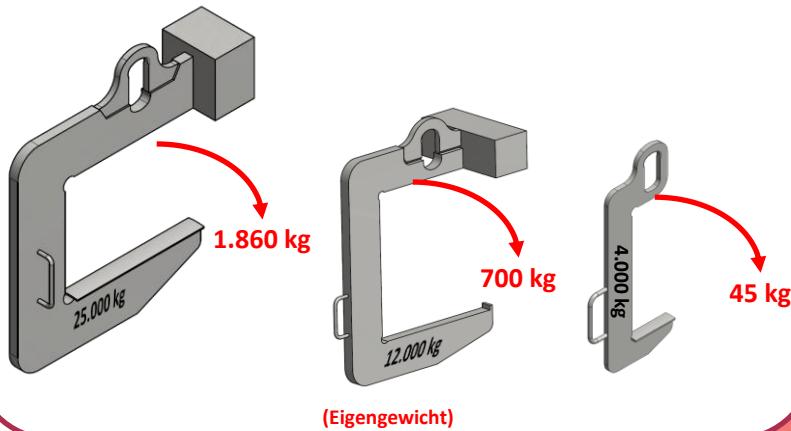
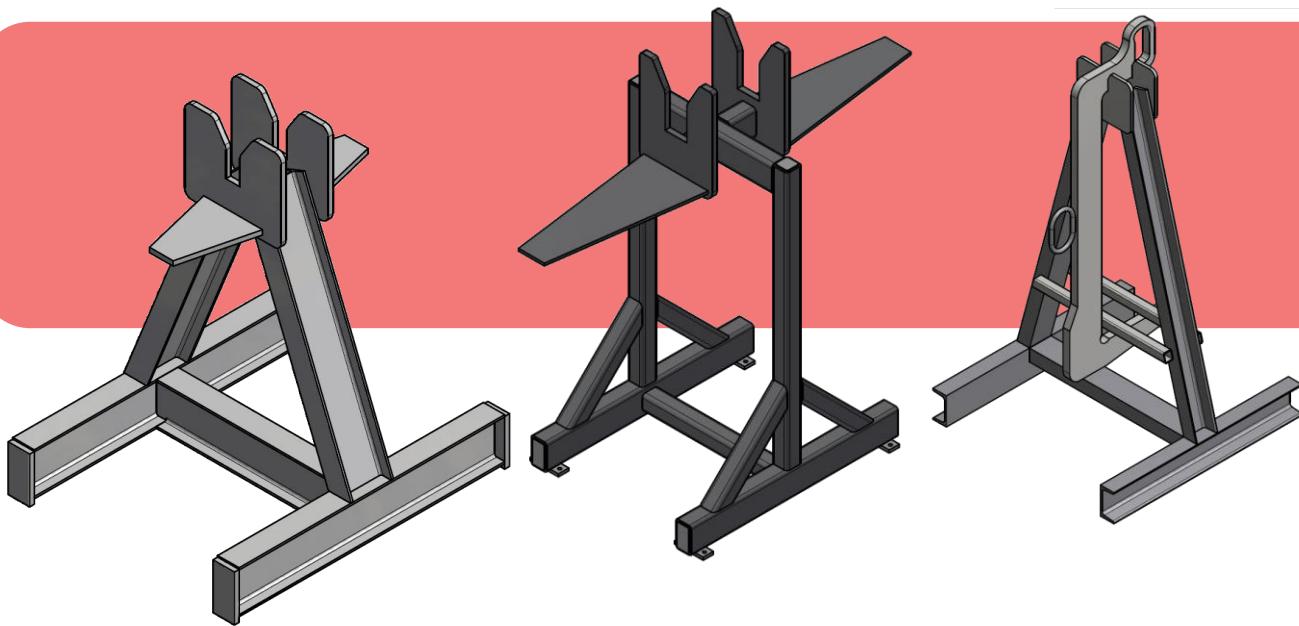
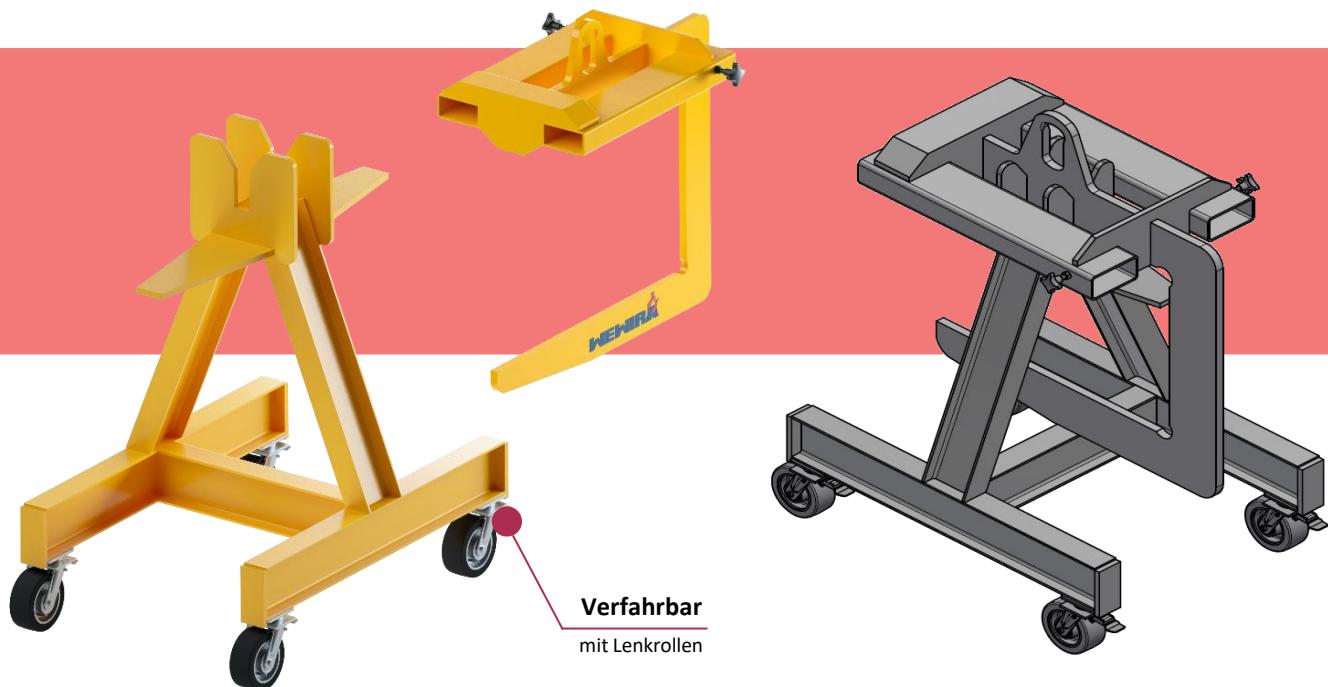
Die WEWIRA Unterflaschen werden im Standard in RAL 1007 lackiert. Auf Wunsch kann die Unterflasche mit einem Hitzeschutz, oder auch für den Außeneinsatz ausgerüstet werden. Die Antriebe bietet WEWIRA mit Frequenzumrichtung an. Besondere Anforderungen darüber hinaus können berücksichtigt werden.





coil-handling

LAGERUNG VON COIL-HAKEN STATIONÄRE UND VERFAHRBARE ABLAGE



Vorgeschriebene Sicherheit:

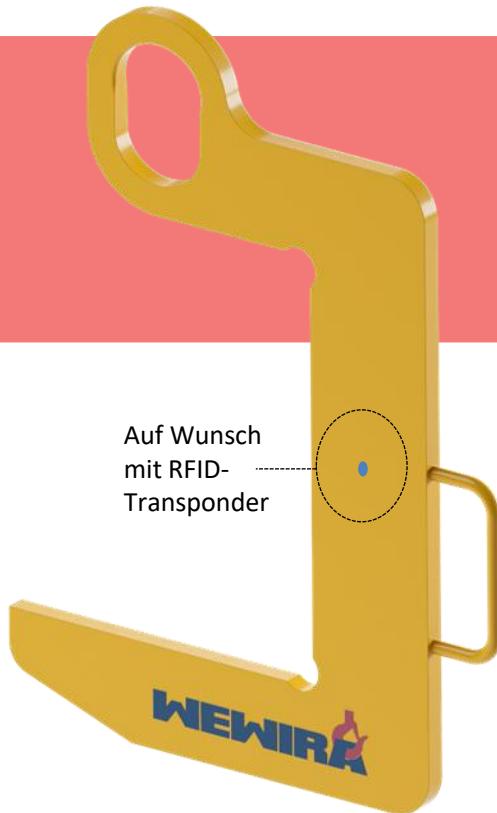
Anschlagmittel, aber auch Traversen und Coil-Haken, müssen so abgestellt oder gelagert werden, dass sie nicht umkippen, herabfallen oder abgleiten können. Bei Bedarf eines neuen Coil-Hakens oder ähnlichen Produkten fragen Sie die entsprechende Aufbewahrung bitte mit an. Wichtig ist, dass Coil-Haken, die nicht gesichert sind eine erhebliche Gefahr bedeuten. Das Schaubild links zeigt drei Beispiele und deren Eigengewicht (rote Eigengewichtsangabe).



NEWIRA

coil-handling

COIL-HAKEN MIT ODER OHNE KONTERGEWICHT

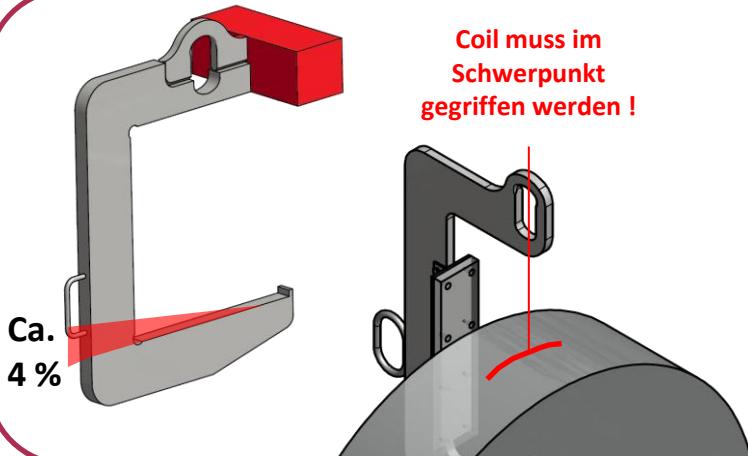


Coil-Haken sind ein unerlässliches Hilfsmittel in allen Betrieben, die mit dem Handling von Coils oder Spulen beschäftigt sind. Die Haken können so modifiziert werden, wie es der jeweilige Einsatzfall erfordert. Auch Zinken aus Rundmaterial, für empfindliche Lasten, Ringe oder Spulen sind erhältlich. Schonbeläge aus Kunststoff an der Zinkenspitze, am Rücken oder auf dem Zinken können ebenfalls berücksichtigt werden.

**Wir fertigen Coil-Haken nach DIN EN 13001
für Lastwechsel > 20.000.**

COIL-HAKEN MIT KONTER- GEWICHT

Auf Wunsch
mit RFID-
Transponder



Kontergewicht und verstellbare Öse:
Bei der Wahl des richtigen Coil-Hakens sollten verschiedene Aspekte beachtet werden. Hinsichtlich der Sicherheit gilt, dass Coil muss immer im Schwerpunkt gegriffen werden. Dieser muss sich daher mittig unter der Kranhaken-Öse befinden. Die Funktion eines Kontergewichtes ist es, den Zinken im Leerzustand möglichst waagerecht zu halten. Dadurch kann der Zinken sicher in das Coil-Auge eingeführt werden. Bei leichteren C-Haken kann auf ein Kontergewicht verzichtet werden.

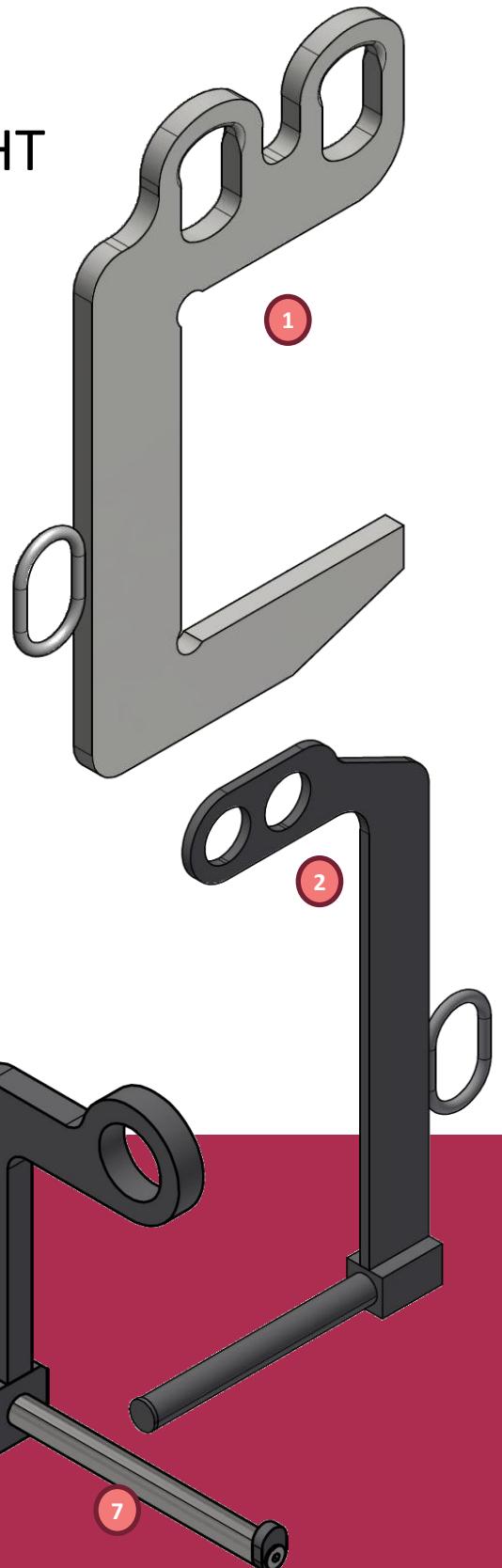
COIL-HAKEN

C-HAKEN OHNE KONTERGEWICHT

Für kleinere Spaltbänder, Coils und Spulen benötigt der Anwender in der Regel kein Kontergewicht, da der Haken mit der Hand geführt werden kann. Dadurch haben die C-Haken ein relativ geringes Eigengewicht und können individuell mit Handgriffen ausgestattet werden.

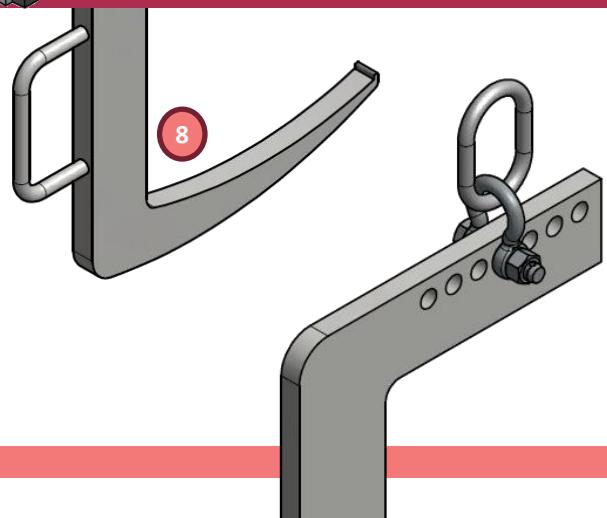
Um unterschiedliche Coil-Breiten mit dem gleichen C-Haken zu handhaben, haben wir uns verschiedene Lösungen überlegt:

- 1 Doppel-Kranhaken-Öse
- 2 Doppel-Kranhaken-Öse, für Schäkel-Aufhängung
- 3 Einstellbare Kranhaken-Öse
- 4 Einstellbare Zinkenlänge, Kranhaken-Öse



Der Standard kann auch in unterschiedlichen Varianten den Bedürfnissen angepasst werden:

- 5 Zinkenrundblech (Coilschutz)
- 6 Zinken PU-Schutz (Coilschutz)
- 7 Rund-Zinken mit Nase
- 8 Abgeschrägter Zinken





Der Standard kann auch in unterschiedlichen Varianten den Bedürfnissen angepasst werden:

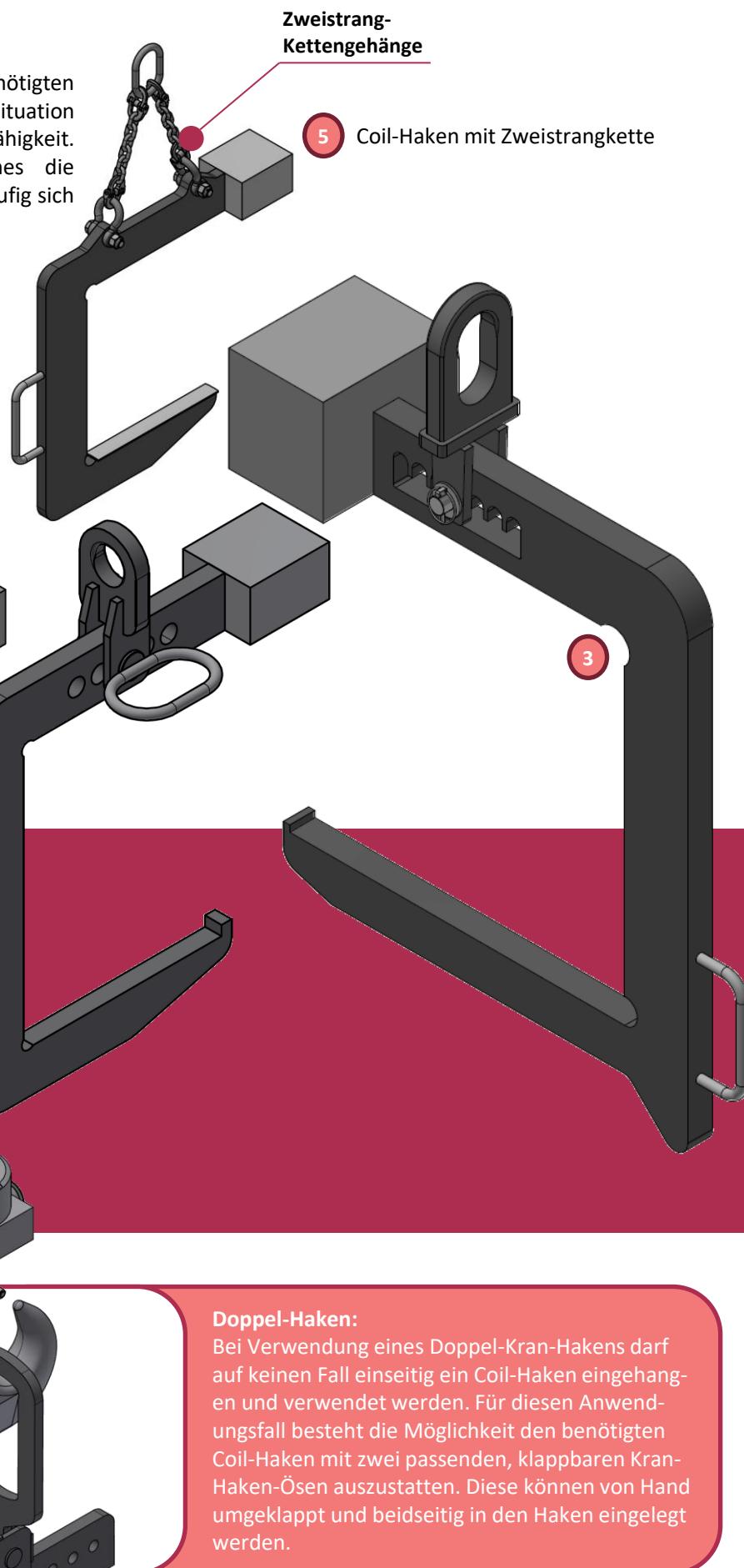
- 9 Spulen-Haken mit besonders dünnem Zinken
- 10 Spulen-Haken mit Haltevorrichtung für die Funkfernbedienung

COIL-HAKEN

COIL-HAKEN MIT KONTERGEWICHT

Coil-Haken werden entsprechend der benötigten Tragfähigkeit, Coil-Größe und Arbeitsplatz-Situation gefertigt. Wir bauen Coil-Haken bis 40 t Tragfähigkeit. Auch hier gilt, zu berücksichtigen welches die unterschiedlichen Coil-Breiten sind und wie häufig sich die Coil-Breiten ändern.

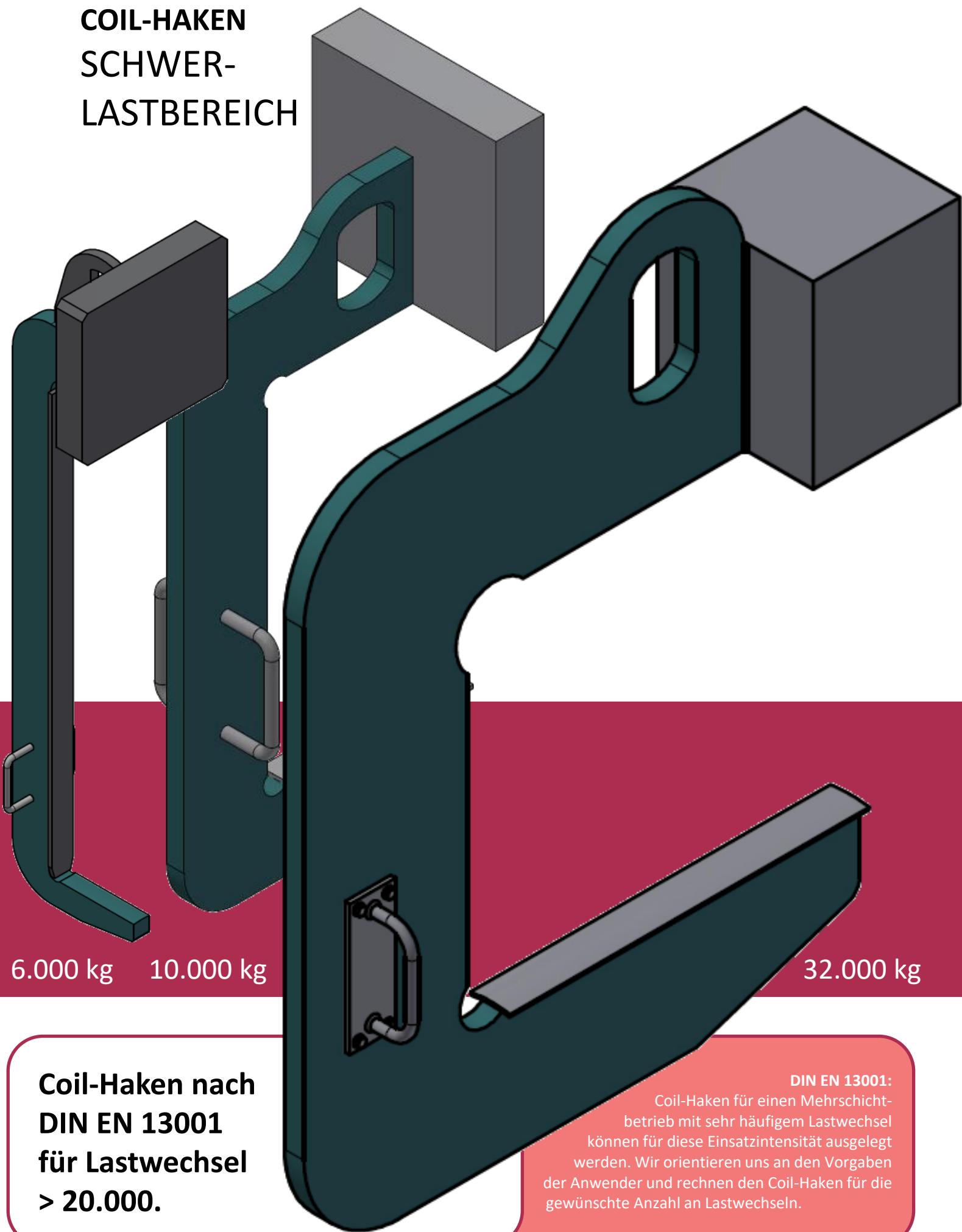
- 1 Kranhaken-Öse fest
- 2 Kranhaken-Öse mit Bolzen verstellbar
- 3 Kranhaken-Öse über Raster verstellbar
- 4 Kranhaken-Öse für Doppelhaken (auch verstellbar)



Doppel-Haken:

Bei Verwendung eines Doppel-Kran-Hakens darf auf keinen Fall einseitig ein Coil-Haken eingehangen und verwendet werden. Für diesen Anwendungsfall besteht die Möglichkeit den benötigten Coil-Haken mit zwei passenden, klappbaren Kran-Haken-Ösen auszustatten. Diese können von Hand umgeklappt und beidseitig in den Haken eingelegt werden.

COIL-HAKEN SCHWER- LASTBEREICH



**Coil-Haken nach
DIN EN 13001
für Lastwechsel
> 20.000.**

DIN EN 13001:
Coil-Haken für einen Mehrschicht-
betrieb mit sehr häufigem Lastwechsel
können für diese Einsatzintensität ausgelegt
werden. Wir orientieren uns an den Vorgaben
der Anwender und rechnen den Coil-Haken für die
gewünschte Anzahl an Lastwechseln.



Austauschbar

SCHUTZ FÜR DIE
INNEREN LAGEN

PU-SCHUTZ

PU-SCHUTZ
FÜR DAS COIL

coil-handling

COIL-HAKEN

COIL-SCHUTZ

Um Beschädigungen (z.B. Kratzer) an den Coil-Innenlagen zu vermeiden, bietet WEWIRA verschiedene Lösungen zum Schutz des Coils an. Vorrangig ist hier der Zinken zu sehen. Aber auch der Rücken und die Zinken-Nase kann individuell geschützt werden. Es können nahezu alle stoßgefährdeten Teile des C-Hakens geschützt werden.

Die einfachste und kostengünstigste Variante ist die Verwendung eines Rundblechs, welches auf den Zinken geschraubt oder geschweißt wird.

Für empfindliches Material bietet sich der PU-Schutz an. Dieser besteht aus einem transparenten PU Elastomer in den unterschiedlichsten Dicken und Breiten.

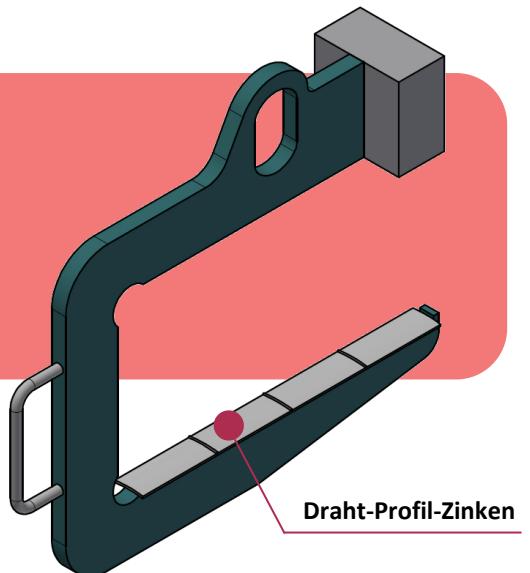
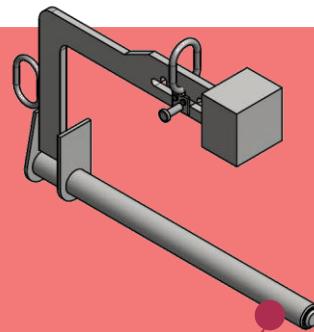


- 1 Standard-Coil-Haken ohne Schutz
- 2 Standard-Coil-Haken mit Rundblech auf dem Zinken
- 3 Standard-Coil-Haken mit PU-Schutz, welcher auf eine Lochblecheinlage eingelassen und verschraubt ist (austauschbar)



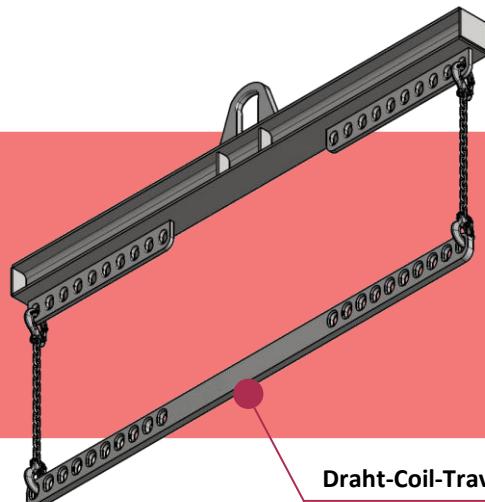
coil-handling

HANDLING VON DRAHTCOILS FÜR LIEGENDE UND AUFRECHTE COILS

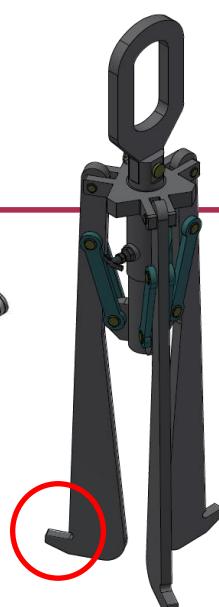
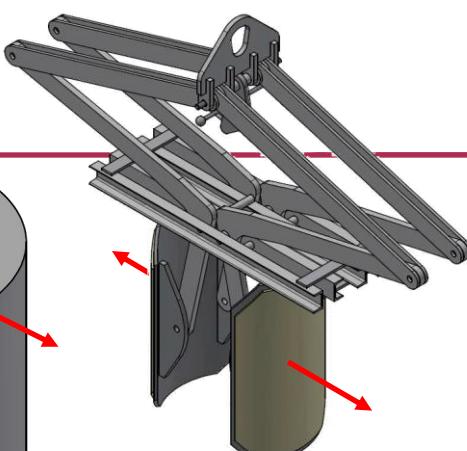
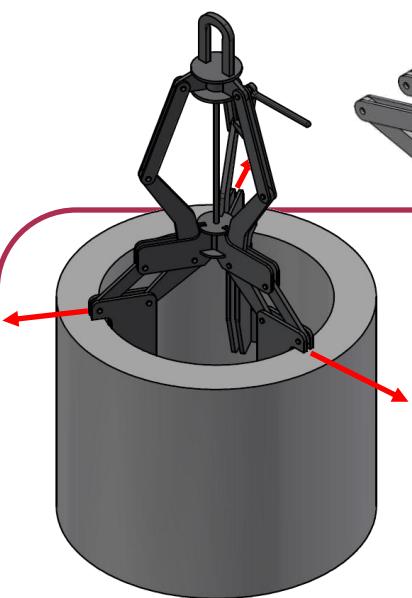


Rund-Profil-Zinken

Draht-Profil-Zinken



Draht-Coil-Traversen



Wie fasse ich ein Draht-Coil?

Zu prüfen ist die Eigenstabilität eines Draht-Coils. Danach entscheidet sich ob ein Zweiarm-Spreizer ausreichend ist. Zudem ist zu prüfen ob die Oberfläche ölig oder fettig ist. Nicht zu vergessen ist die Materialfestigkeit (muss das Material schonend gegriffen werden).

Dreiarm-Spreizer

Zweiarm-Spreizer

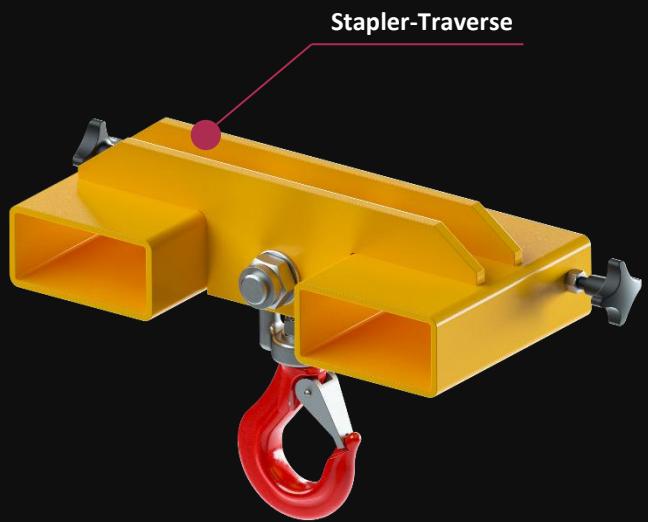
Unterfass-Dreiarm-Spreizer

HANDLING VON DRAHTCOILS DRAHTCOIL-INNENZANGEN

Eine Drahtcoil-Innenzange eignet sich für ein sicheres und schonendes Transportieren von eigenstabilen, abgebundenen Drahtbünden in senkrechter Achse.

Mit der WEWIRA Innenzange Typ WRIG decken wir die gängigen Coilgewichte und -innendurchmesser ab. Dabei können wir Tragfähigkeiten von 1.000 – 5.000 kg realisieren. Zudem können die Greifbacken für unterschiedliches Material ausgestattet werden.

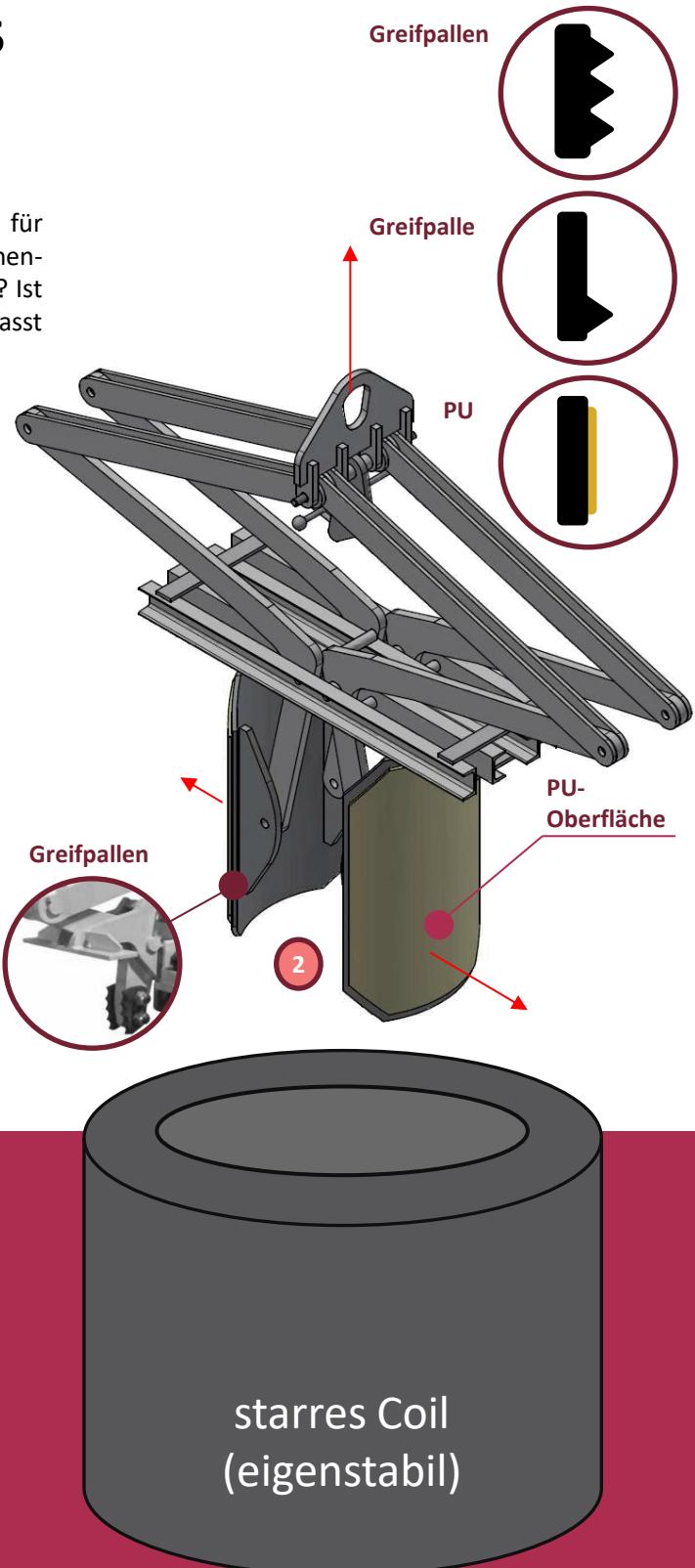
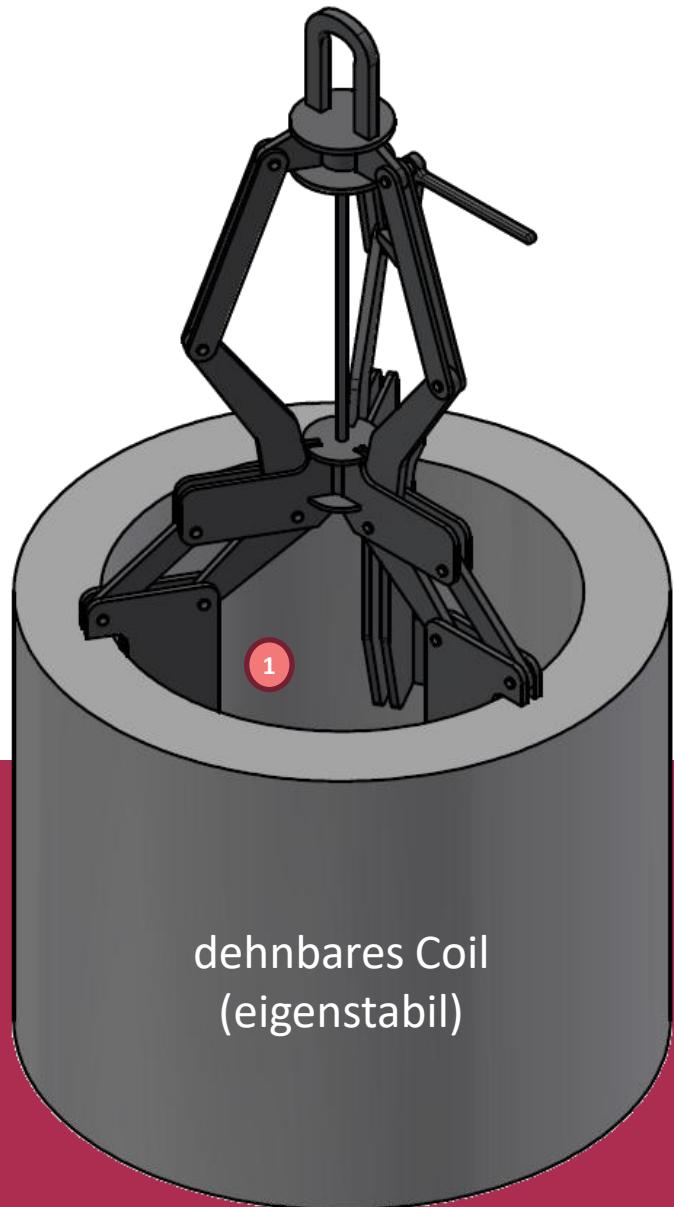
Eine robuste Hebelmechanik lässt den Anwender gut und sicher arbeiten. Die Innen-Zange ist für einen zuverlässigen Einsatz unter härtesten Betriebsbedingungen gebaut.



HANDLING VON DRAHTCOILS

INNEN-GREIFER

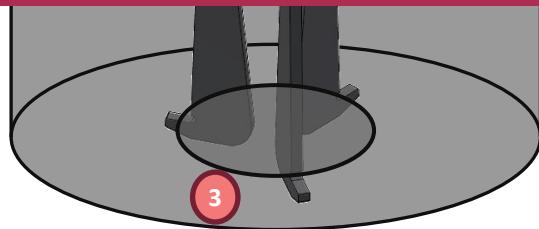
Neben der Entscheidung, welcher Greifer der richtige für Ihr Coil ist, besteht eine zweite Frage. Welche Oberflächenbeschaffenheit hat das Coil. Muss es geschützt werden? Ist es aufgrund von Öl rutschig? Oder kann das Coil unterfasst werden?



- 1 Bei einem dehnbaren Coil besteht die Gefahr, dass durch die Spreizung der Greifarme das Coil sich eiförmig ausdehnt und so der Greifer aus dem Coil rutscht. Daher ist es ratsam einen **Drei-Arm-Greifer** zu verwenden, der sich gleichmäßig von innen gegen das Coil drückt.

- 2 **Zwei-Arm-Greifer**

- 3 Drei-Arm-Greifer, mit Füßen zum unterfassen des Coils.



Funktioniert nur wenn das Coil auf Vierkanthölzern aufgebockt steht.

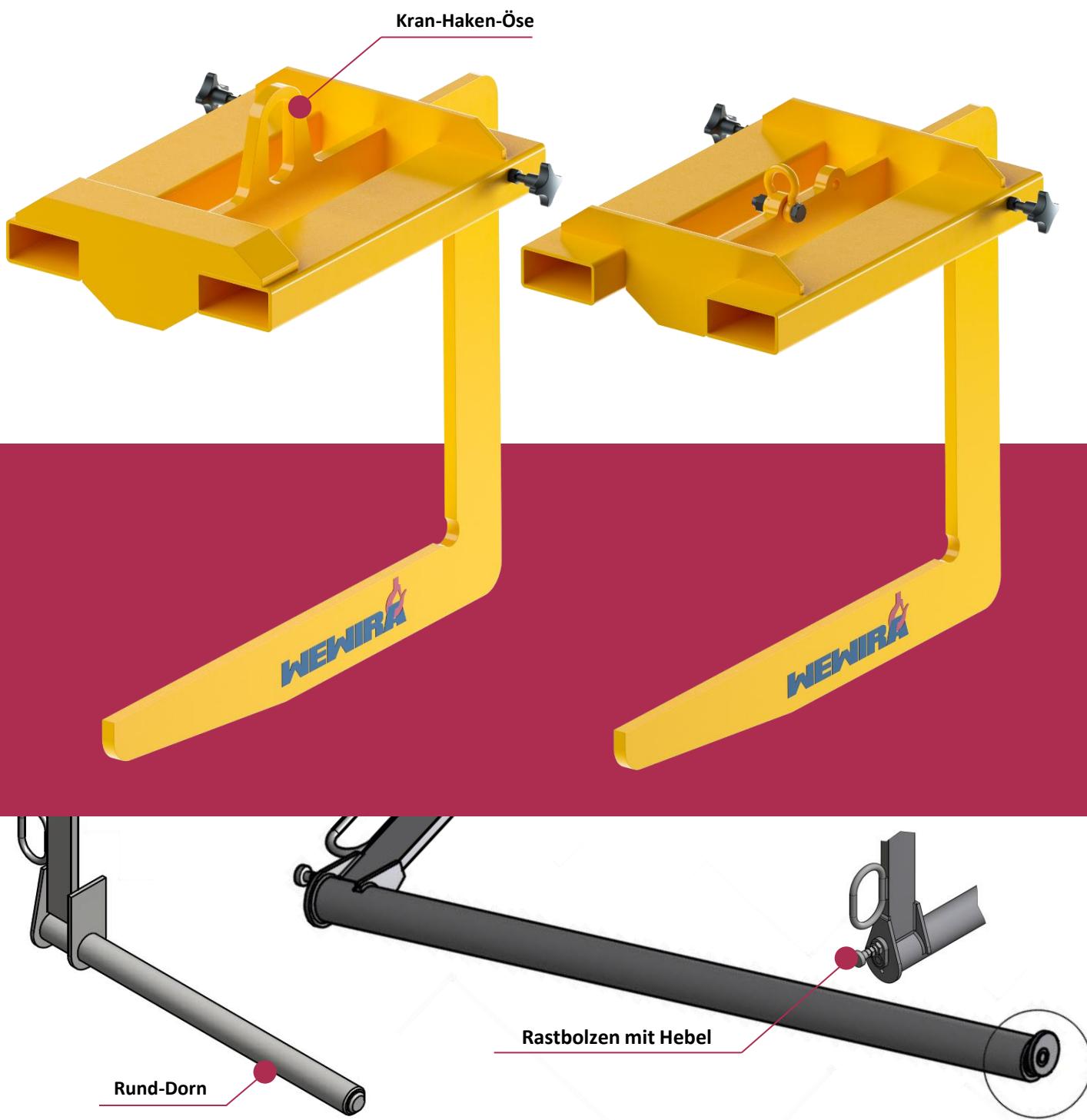
HANDLING VON DRAHTCOILS

STAPLER-COIL-HAKEN

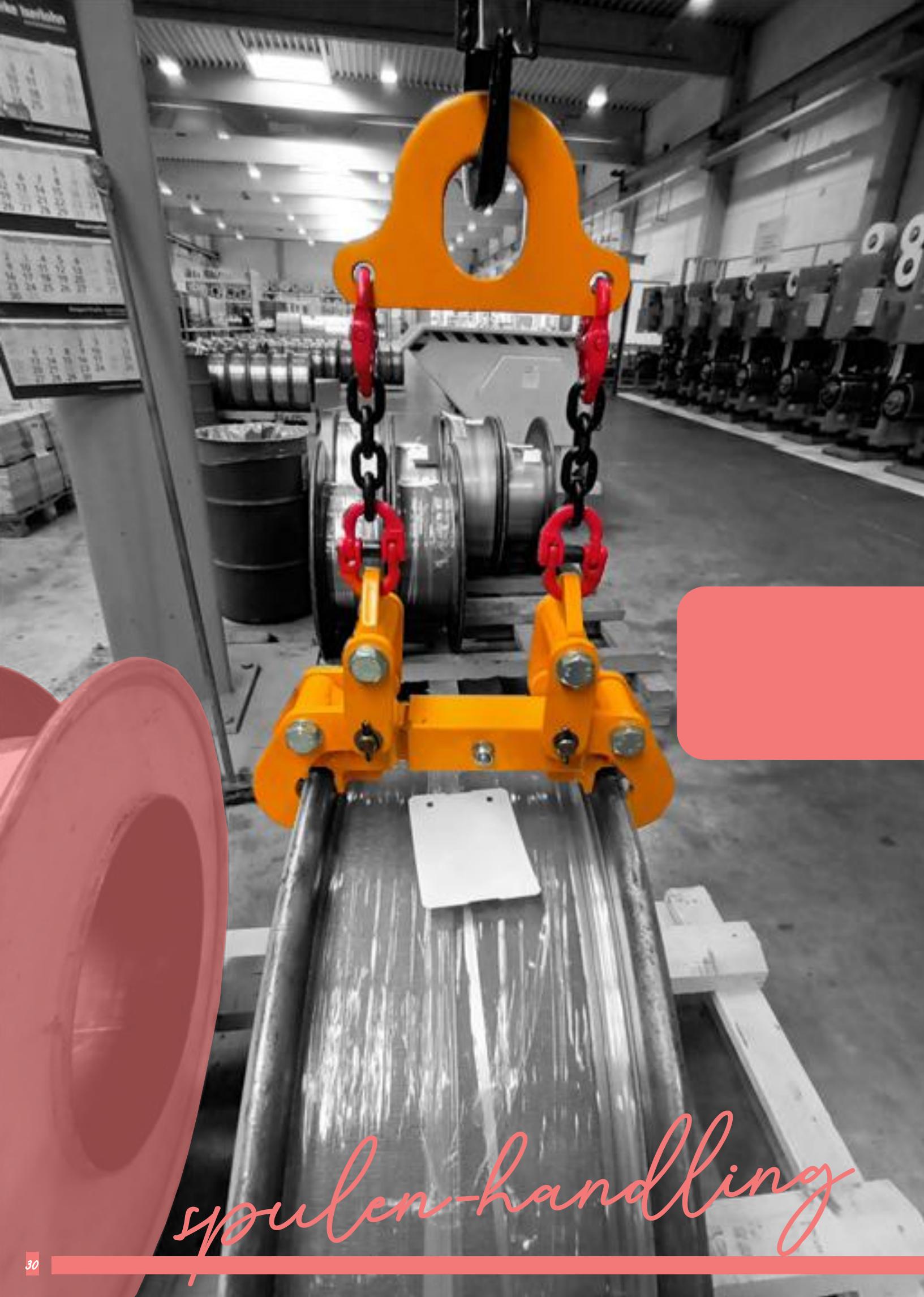
Die Stapler-Coil-Haken kommen vorwiegend dort zum Einsatz, wo eine Krananlage nicht vorhanden ist (z.B. in der Außenfläche gearbeitet wird). Sie stehen bis 5.000 kg Tragfähigkeit zur Verfügung.

Die Stapler-Coil-Haken können zusätzlich mit einer Kranhaken-Öse geliefert werden und somit mit dem Stapler und dem Kran benutzt werden. Die Einfahrtaschen können individuell auf den vorhandenen Stapler-Zinken angepasst werden.

Der Zinken kann wie beim klassischen Coil-Haken mit Zinkenschutz ausgestattet werden. Darüber hinaus können Rund-Dorne verwendet werden und diese mit einer aufstellbaren Nase über einen von Hand eingestellten Rastbolzen.

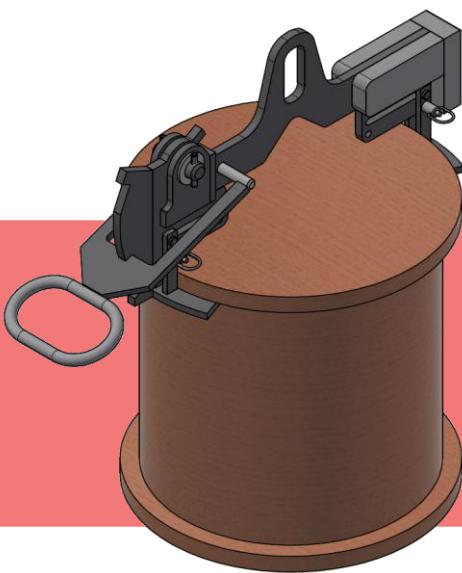
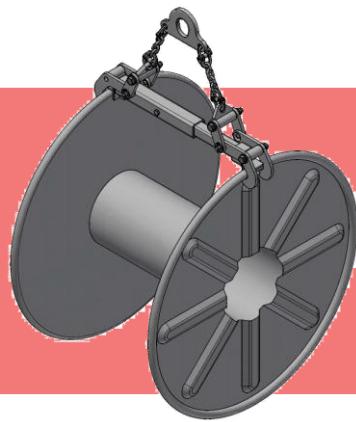
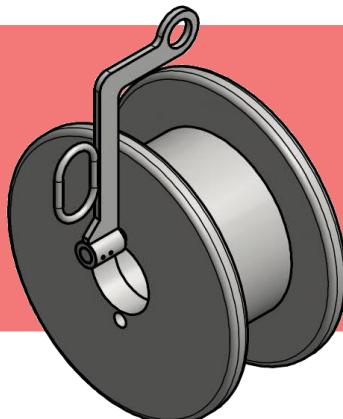
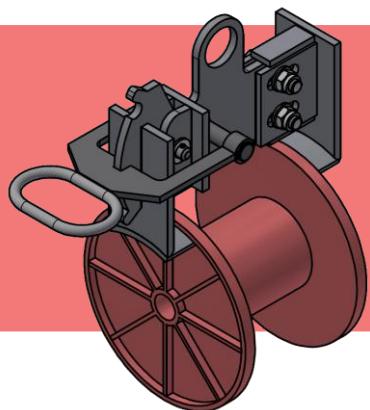






spulen-handling

HANDLING VON SPULEN FÜR EINE VIELZAHL AN SPULEN-TYPEN

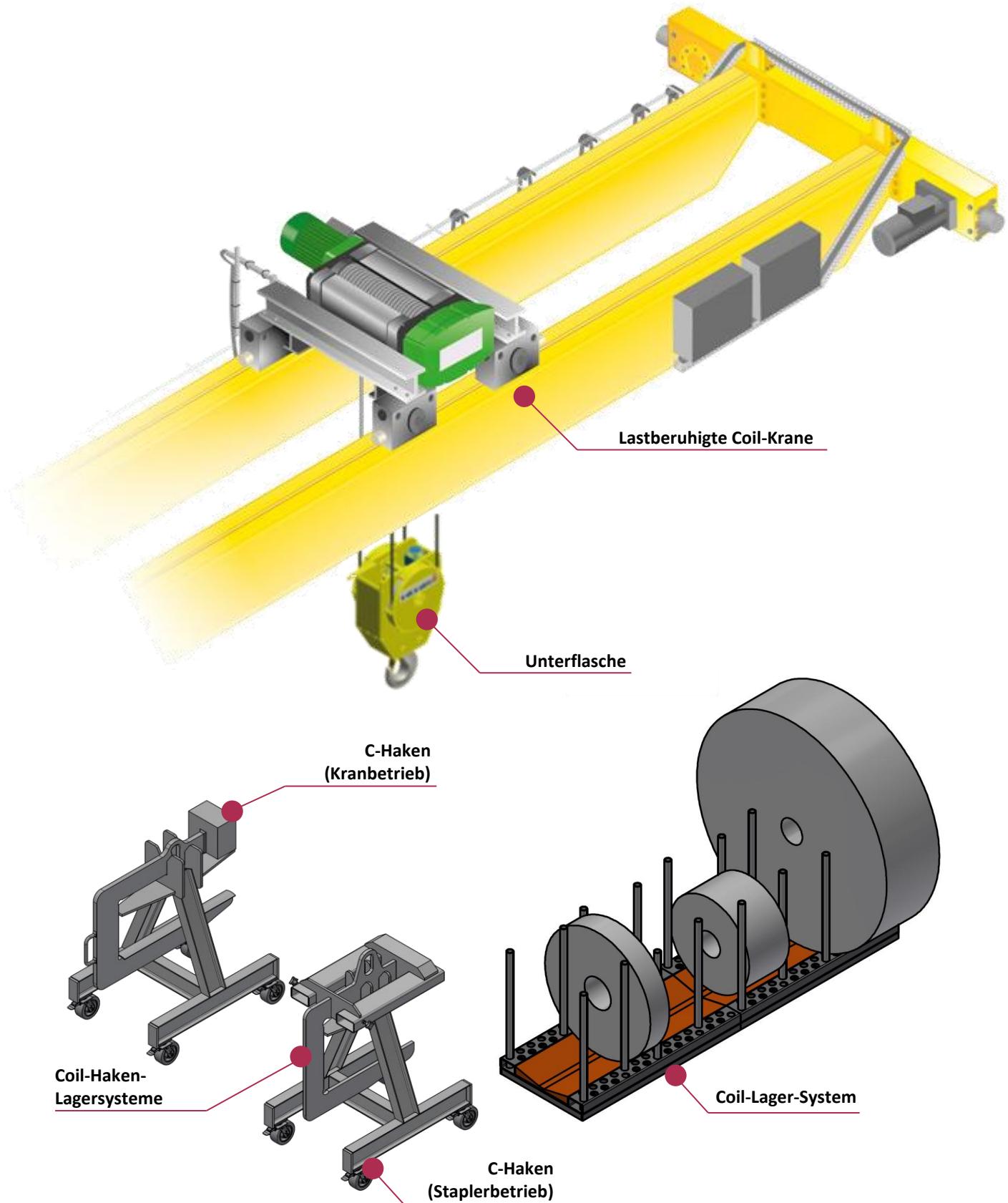




Motorisch
drehbare
Unterflasche

COIL-HANDLING FÜR DEN KRAN- UND STAPLERBETRIEB

LEISTUNGSÜBERSICHT







Coil-Zange

ANMERKUNGEN

BESTIMMUNGSGEMÄßER EINSATZ

Bestimmungsgemäße Benutzung

C-Haken stets nur entsprechend ihrer zugelassenen Lastbreite und Tragfähigkeit einsetzen. *Die Lastbreite und Tragfähigkeit sind dem Typenschild zu entnehmen.* Der C-Haken ist zusätzlich gut sichtbar mit der Tragfähigkeit beschriftet. *Niemals überlasten!*

Stöße, ruckartiges Anheben und Verschiebungen zwischen Last und C-Haken sind zu vermeiden.

Eigenmächtiges Verändern am Haken, wie z.B. Schleifen, Schweißen oder Biegen ist verboten.

Die Last muss mit dem Tragarm des Hakens so aufgenommen werden, dass dieser stets eine Neigung von ca. 4° nach oben hat.

Das Lastaufnahmemittel dient der Aufnahme, dem Transport und dem Absetzen von stehenden Coils und geeignetem Rundmaterial wie Rollen, Ringen und Buchsen. Dabei ist auf die maximal transportierbare Breite sowie die Nutzhöhe zu achten (s. Typenschild) Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma WEWIRA GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender/Betreiber. Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (WLL) ist die maximale Last, die angeschlagen werden darf.

Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.



Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen. Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Beim Anschlagen des Lastaufnahmemittels ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Lastaufnahmemittel so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird. Vor dem Einsatz des Lastaufnahmemittels in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, salzig, ätzend, basisch) oder der Handhabung gefährlicher Güter (z.B. feuerflüssige Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten. Das Lastaufnahmemittel kann in einer Umgebungstemperatur zwischen -20 °C und +100 °C eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden. Der Transport des Hebegutes sollte immer langsam, vorsichtig und bodennah durchgeführt werden. Das Führen und Bedienen des Lastaufnahmemittels ist nur am Handgriff gestattet.

Verletzungsgefahr! Es dürfen nur Kranhaken mit Sicherungsfalle verwendet werden. Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss im Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein. Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

ANMERKUNGEN EINSATZ

Das Transportgut muss stets **im Schwerpunkt gegriffen werden**:



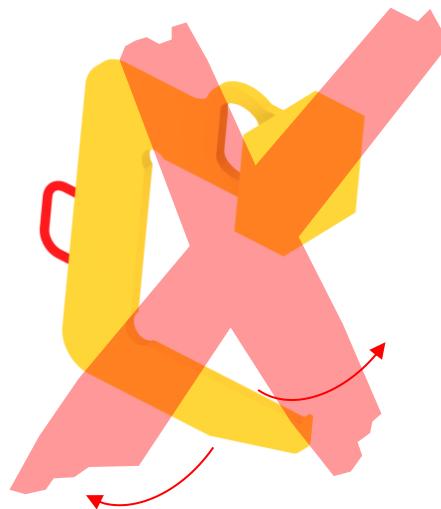
Der Schwerpunkt der Last muss möglichst immer in Lotrichtung unter der Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels liegen, sonst stellt sich eine nicht zulässige Schräglage ein, die zum Rutschen der Last führen kann. Vorteilhaft ist, wenn der Schwerpunkt des Hebegutes geringfügig zur Stegseite verlagert wird, bis sich eine **Schrägstellung des Tragzinkens von etwa 4° einstellt**:



SACHWIDRIGE VERWENDUNG

(nicht vollständige Auflistung) Die Tragfähigkeit (WLL) darf nicht überschritten werden. Es darf nur Hebegut aufgenommen werden, dessen Abmessungen innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Grenzen für Coilbreite und Nutzhöhe liegen (Tab. 1). Das Lastaufnahmemittel darf sich im belasteten Zustand höchstens um 4° nach hinten (in Richtung Stegseite) neigen, keinesfalls in die entgegengesetzte Richtung! An dem Lastaufnahmemittel dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden. Die Benutzung des Lastaufnahmemittels zum Transport von Personen ist verboten.

Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden:



Das Gerät selbst darf keinesfalls als Tragmittel zum Anschlagen von Seilen, Ketten oder Bändern verwendet werden. Lastaufnahmemittel nicht aus großer Höhe fallen lassen. Das Gerät darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.

ANMERKUNGEN INBETRIEBAHME

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

C-Haken müssen so beschaffen sein, dass die aufgenommene Last gegen Abrutschen oder Herabfallen gesichert werden kann. Dies gilt nicht, wenn durch die Art der Aufnahme Abrutschen oder Herabfallen verhindert ist.

Lastaufnahmemittel dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn sie durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel behoben worden sind.

Das gesamte Lastaufnahmemittel ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.

Laut bestehenden nationalen/internationalen Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel:

- gemäß der Gefahrenbeurteilung des Betreibers, vor der ersten Inbetriebnahme,
- vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung
- nach grundlegenden Änderungen,
- jedoch mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG:

Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können kürzere Prüfintervalle notwendig machen. Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden. Die Prüfung (im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken. Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der Werksbescheinigung). Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen. Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen

und Gleitflächen sind leicht zu schmieren. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

TRANSPORT

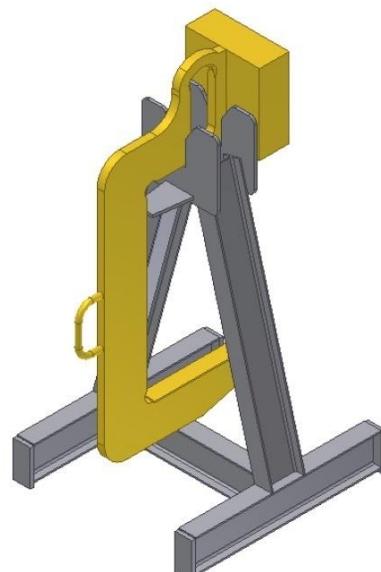
Beim Transport des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Gerät nicht stürzen oder werfen, immer vorsichtig absetzen.
- Geeignete Transportmittel verwenden. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

LAGERUNG

Bei der Lagerung des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Gerät an einem sauberen, trockenen und möglichst frostfreien Ort lagern.
- Das Gerät vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch eine geeignete Abdeckung schützen.
- Traversen und Coil-Haken, müssen nach BGR 500, Kapitel 2.8. so abgestellt oder gelagert werden, dass sie nicht umkippen, herabfallen oder abgleiten können. WEWIRA bietet hier für jeden C-Haken die entsprechende, individuelle Lagerungsmöglichkeit.



ANMERKUNGEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN

PRÜFUNG / WARTUNG

Lastaufnahmeeinrichtungen sind in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen zu prüfen. Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme und die regelmäßige Prüfung sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen. Sie haben sich zu erstrecken auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf den bestimmungsgemäßen Zusammenbau sowie auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen.

Hinweis:

Auf Wunsch werden die regelmäßigen Prüfungen und Reparaturen von WEWIRA vorgenommen.

Außerordentliche Prüfungen

Lastaufnahmeeinrichtungen müssen nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung, einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können kürzere Prüfintervalle notwendig machen.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Mängel

Lastaufnahmeeinrichtungen müssen während des Gebrauchs auf augenscheinliche Mängel hin beobachtet werden. Lastaufnahmeeinrichtungen mit Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind der weiteren Nutzung zu entziehen.

Instandsetzung

Instandsetzungsarbeiten an Lastaufnahmeeinrichtungen dürfen nur von Personen durchgeführt werden, welche die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Aufgrund der Vielzahl der verschiedenen Transportgüter muss stets das geeignete Hebezeug verwendet werden. Jedes Anschlagen von Lasten muss mit viel Sorgfalt und Überlegung durchgeführt werden. Für die richtige Durchführung des Transportvorganges ist die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in Verbindung mit der berufsgenossenschaftlichen Regel "Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb BGR 500 Kap 2.8" gültig. Im Zweifel wenden Sie sich an uns oder an Ihre Berufsgenossenschaft.



WEWIRA Winterhoff GmbH
Röntgenstraße 19
42477 Radevormwald
Handelsregister: HRB 37707
Registergericht: Köln
Vertreten durch:
Hans-Werner Winterhoff

Marketing/Redaktion
Pascal Winterhoff

Kontakt
Telefon: 02195 9121-17
Telefax: 02195 9121-98
E-Mail: direkt@wewira.de

Umsatzsteuer-ID
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 811 276 351

AGB
<https://wewiradirekt.de/rechtliches/agb/>
WEWIRA 2025©

**VERTRIEBS- UND
SERVICE-GEBIETE:**



DIGITAL



PERSÖNLICH



SERVICE



QUALITÄT

**Kontaktieren
Sie Ihren Ansprechpartner**



Schon gesehen?
Coil-Haken mit Stapler-
Einfahrtaschen...



**ARBEITSPLÄTZE
WIRTSCHAFTLICHER
SICHER** UND
MACHEN.

...jetzt
Info-Film ansehen
und uns kennen
lernen. Oder mit
LinkedIn auf dem
Laufenden bleiben.